

Projektplan Umsetzung strategische Massnahmen Kultur im Kammgarn 2026

Abgenommen am: 10.12.2025

Um dem Kammgarn-Zielbild 2035 einen Schritt näher zu kommen, hat das KiK-Kernteam einen Projektplan erarbeitet, welcher die Basis für die schrittweise Umsetzung von wichtigen strategischen Massnahmen für die Zukunftsfähigkeit des KiK legt. Grundlage für das Papier sind die strategischen/taktischen Handlungsfelder, welche im August 2025 vom KiK-Team verabschiedet wurden. Diese wiederum wurden vom KiK-Leitbild abgeleitet, welches im Sommer 2026 erarbeitet wurde.

Inhalt Projektplan

1. Massnahmenüberblick – mit Zeit- und Ressourcenplanung
2. Massnahmenüberblick – mit Überblick Projektorganisation
3. Massnahmen – Ziele, Prozesse und Produkte
 - a. Handlungsfeld zukunftsfähige Organisation
 - b. Handlungsfeld Programm und Gesamterlebnis
 - c. Handlungsfeld Areal und Räume

1. Massnahmenüberblick – mit Zeitplan

rot = viel Aufwand / orange = regulärer Aufwand / grün = wenig Aufwand

Nr.	Massnahme	asap	1 / 26	2 / 26	3 / 26	4 / 26	5 / 26	6 / 26	7 / 26	8 / 26	9 / 26	10 / 26	11 / 26	12 / 26	2027
1	Überarbeitung Organisationsdesign (übergeordnete Massnahme)														
2a	Soziale Nachhaltigkeit: Aufbau Rolle HR														
2b	Soziale Nachhaltigkeit: Erstellung Personalstrategie														
2c	Soziale Nachhaltigkeit: Massnahmenplan soziale Querschnittsthemen														
3a	Ökonomische Nachhaltigkeit: Aufbau Rolle Finanzempowerment														
3b	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Fundraisingdossier														
3c	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Sponsoringdossier														
3d	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Vermietungsdossier														
4a	Organisation Zusammenarbeit: Erarbeitung Betriebsgrundlagen														
4b	Organisation Zusammenarbeit: Grundsätze interne Kommunikation														
5	Programm: Erarbeitung Programmstrategie														
6a	Gästewohl: Aufbau Rolle Gästewohl														
6b	Gästewohl: Grundlagen Awareness														
7	Gesamterlebnis: Massnahmenplan Gesamterlebnis														
8	Sichtbarkeit und Vermittlung: Wertewording mit Stakeholder-Checkliste														
9	Aufbau und Institutionalisierung Zusammenarbeit Stadt														
10	Raumkonzept KiK														
11	Vision Kulturzentrum														
//	Projektmanagement														

2. Massnahmenüberblick – mit Überblick Projektorganisation

Projektgruppe = temporäres Gremium / Arbeitsgruppe = ständiges Gremium (über den Prozess hinaus) / SAUS = Strategiausschuss / ELT = erweitertes Leitungsteam

Nr.	Massnahme	Gremien	Lead	Mitglieder	Extern Begl.	Entscheid
1	Überarbeitung Organisationsdesign (übergeordnete Massnahme)	Projektgruppe: PG Organisationsdesign (3 Personen)	Pascal	Aus dem Kernteam	Jardin de Ville	Konsent-Verfahren Kernteam
2a	Soziale Nachhaltigkeit: Aufbau Rolle HR		Peter			Entscheid SAUS
2b	Soziale Nachhaltigkeit: Erstellung Personalstrategie	Projektgruppe PG Personalstrategie (3-4 Personen)	Peter	Aus dem Kernteam	HR-Profi	Entscheid SAUS
2c	Soziale Nachhaltigkeit: Massnahmenplan soziale Querschnittsthemen	Arbeitsgruppe: AG soziale Nachhaltigkeit (evt. mit AG Gästewohl zusammenlegen) (3-4 Personen)	Peter	Aus dem Kernteam	Jardin de Ville	Entscheid SAUS
3a	Ökonomische Nachhaltigkeit: Aufbau Rolle Finanzempowerment		Raphael			Entscheid SAUS
3b	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Fundraisingdossier		Raphael			Entscheid SAUS
3c	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Sponsoringdossier		Raphael			Entscheid SAUS
3d	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Vermietungsdossier		Raphael			Entscheid SAUS
4a	Organisation Zusammenarbeit: Erarbeitung Betriebsgrundlagen		Pascal			Entscheid SAUS
4b	Organisation Zusammenarbeit: Grundsätze interne Kommunikation		Pascal			Konsent-Verfahren Kernteam
5	Programm: Erarbeitung Programmstrategie	Projektgruppe PG Programmstrategie (3-4 Personen)	Raphael	Aus dem Kernteam	Jardin de Ville	Entscheid SAUS
6a	Gästewohl: Aufbau Rolle Gästewohl		Peter			Entscheid SAUS
6b	Gästewohl: Grundlagen Awareness	Arbeitsgruppe: AG Gästewohl (evt. mit AG	Peter	Aus dem Kernteam		Entscheid SAUS

		soziale Nachhaltigkeit zusammenlegen) (3-4 Personen)				
7	Gesamterlebnis: Massnahmenplan Gesamterlebnis		Nadine			Dezentrale Massnahmenentscheide in den Bereichen
8	Sichtbarkeit und Vermittlung: Wertewording mit Stakeholder- Checkliste		Pascal			Keine Abnahme nötig
9	Aufbau und Institutionalisierung Zusammenarbeit Stadt	ELT	Raphael			Entscheid ELT
10	Raumkonzept KiK		Peter			Entscheid ELT
11	Vision Kulturzentrum	ELT	Pascal		tbd	Entscheid ELT
//	Projektmanagement	SAUS (IPLplus) IPL	IPL: Pascal, Raphael	Peter, Nadine	Laura (EPL), Jane	

3. Massnahmen – Ziele, Prozesse und Produkte

a) Handlungsfeld zukunftsfähige Organisation

Ziel: Die Kammgarn ist gut aufgestellt für die Zukunft – dank klarer, durchlässiger Organisationsstruktur, effizienten Prozessen, fairen Anstellungsbedingungen, einer soliden Finanzierung und einem respektvollen, kreativen Miteinander.

	Massnahme	Ziel	Teilschritte/Prozess	Erwartetes Produkt	Bewertung	Bemerkungen
1	Überarbeitung Organisationsdesign (übergeordnete Massnahme)	Klärung Organisationsmodell inkl. Organigramm, Grundsätze Zusammenarbeit und benötigte Grundlagen	<ol style="list-style-type: none">1. Einsetzen Projektgruppe2. Kick-off3. 2 Entwicklungstage PG4. Ausarbeitung Konzept5. Spiegelung Konzept Kernteam (Tagesworkshop)6. Finalisierung und Abnahme7. Erstellung Organigramm und Stellenplan	<ul style="list-style-type: none">- Umsetzungskonzept Organisationsdesign- Grundlagen für alle weiteren Massnahmen im HF «zukunftsfähige Organisation»- Organigramm- Stellenplan	Wichtig: 3 Dringend: 3 Aufwändig: 3	Mit externer Begleitung, Entwicklung Modell in Projektgruppe, Entscheid Konsentverfahren Kernteam
2a	Soziale Nachhaltigkeit: Aufbau Rolle HR	Verantwortungszuweisung HR, Rollenklärung	<ol style="list-style-type: none">1. Erarbeitung Diskussionsvorschlag2. Spiegelung SAUS und Personaladmin3. Finalisierung und Abnahme	<ul style="list-style-type: none">- Rollenprofil HR (Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen, Managementprozess)	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS
2b	Soziale Nachhaltigkeit: Erstellung Personalstrategie	Positionierung als Arbeitgeberin und Sicherstellung faire Arbeitsbedingungen	<ol style="list-style-type: none">1. Vergabe Beratungsmandat2. Kick-off3. Workshop mit Projektgruppe	<ul style="list-style-type: none">- Strategie mit Haltung zu zentralen Personalthemen- Umsetzungsplanung inkl. Generationenwechselplan	Wichtig: 3 Dringend: 2 Aufwändig: 2	Mit externer Begleitung, Erarbeitung in Kleingruppe, Entscheid SAUS

			4. Ausformulierung Strategie 5. Spiegeln SAUS 6. Finalisierung und Entscheid 7. Umsetzungsplanung inkl. Ressourcencheck 8. Teaminfo			
2c	Soziale Nachhaltigkeit: Massnahmenplan soziale Querschnittsthemen	Planung Durchdringung sozialer Themen (wie Diversität oder Nachwuchs) in allen Organisationsbereichen	1. Gründung Arbeitsgruppe 2. Kick-off 3. Halbtagesworkshop 4. Ausarbeitung Massnahmenplan 5. Spiegelung SAUS 6. Finalisierung und Entscheid 7. Teaminfo	- Rollenprofil Arbeitsgruppe - Massnahmenplan	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	Mit externer Begleitung, Erarbeitung in Kleingruppe, Entscheid SAUS, Arbeitsgruppe bleibt bestehen und sichert Weiterentwicklung On top zum Entwicklungsbudget: Personal- und Sachbudget für die Umsetzung von Quickwins – 5'000 CHF
3a	Ökonomische Nachhaltigkeit: Aufbau Rolle Finanzempowerment	Verantwortungszuweisung Finanzempowerment, Rollenklärung	1. Erarbeitung Diskussionsvorschlag 2. Spiegelung SAUS 3. Finalisierung und Abnahme	- Rollenprofil Finanzempowerment (Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen, Managementprozess)	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS
3b	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Fundraisingdossier	Professionalisierung und Sicherstellung Eigenfinanzierungsgrad	1. Erarbeitung Diskussionsvorschlag 2. Spiegelung SAUS 3. Finalisierung und Abnahme	- Professionelles und adaptierbares Fundraisingdossier	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS keine projektbezogenen Entwicklungskosten – wird im Zusammenhang mit der Reorganisation aus dem Betriebsbudget finanziert.

						On top zum Entwicklungsbudget: Beteiligung Personal- und Sachbudget für Fotografie und Grafik Dossier – 1'000 CHF
3c	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Sponsoringdossier	Professionalisierung und Sicherstellung Eigenfinanzierungsgrad	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung Diskussionsvorschlag 2. Spiegelung SAUS 3. Finalisierung und Abnahme 	- Professionelles Sponsoringdossier	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	<p>Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS</p> <p>keine projektbezogenen Entwicklungskosten – wird im Zusammenhang mit der Reorganisation aus dem Betriebsbudget finanziert.</p> <p>On top zum Entwicklungsbudget: Beteiligung Personal- und Sachbudget für Fotografie und Grafik Dossier – 1'000 CHF</p>
3d	Ökonomische Nachhaltigkeit: Erarbeitung neues Vermietungsdossier	Professionalisierung und Sicherstellung Eigenfinanzierungsgrad	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung Diskussionsvorschlag 2. Spiegelung SAUS 3. Finalisierung und Abnahme 	- Professionelles Vermietungsdossier	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	<p>Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS</p> <p>keine projektbezogenen Entwicklungskosten – wird im Zusammenhang mit der Reorganisation aus dem Betriebsbudget finanziert.</p> <p>On top zum Entwicklungsbudget: Beteiligung Personal- und Sachbudget für Fotografie und Grafik Dossier – 1'000 CHF</p>
4a	Organisation Zusammenarbeit: Erarbeitung weitere Betriebsgrundlagen	Professionalisierung Betrieb, Organisation Zusammenarbeit & Steigerung Effizienz	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung von 5 Grundlageinstrumenten gemäss Umsetzungskonzept Organisationsdesign 2. Spiegelung SAUS 	- Weitere Betriebsgrundlagen gemäss Umsetzungskonzept Organisationsdesign (Massnahme 1)	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS

			3. Finalisierung und Abnahme			
4b	Organisation Zusammenarbeit: Grundsätze interne Kommunikation	Effiziente und zweckmässige interne Kommunikation, klare Verantwortungszu weisung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung Checkliste interne Kommunikation 2. Spiegelung Kernteam 3. Finalisierung und Entscheid 	<ul style="list-style-type: none"> - Checkliste interne Kommunikation - Weiterentwicklung Kommunikationstools 	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	<p>Interne Erarbeitung, Entscheid Konsentverfahren Kernteam</p> <p>On top zum Entwicklungsbudget: Sachbudget Kommunikationstools – 2'000 CHF</p>

b) Handlungsfeld Programm und Gesamterlebnis

Ziel: Der Besuch in der Kammgarn ist ein Gesamterlebnis. Unser Angebot ist vielfältig und sichtbar, entspricht den Bedürfnissen unserer aktuellen und zukünftigen Besucher:innen – in einer Umgebung, in der sich unsere Gäste wohlfühlen.

	Massnahme	Ziel	Teilschritte/Prozess	Erwartetes Produkt	Bewertung	Bemerkungen
5	Programm: Erarbeitung Programmstrategie	Erarbeitung breit abgestützte Grundlage, Positionierung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einsetzen Projektgruppe 2. Kick-off 3. Austausch Branchenpartner:innen (Kulturplatz Schaffhausen oder Mitglieder Petzi) 4. Abendworkshop Helfer:innen-Pool 5. Workshop Projektgruppe 6. Ausarbeitung Strategie 7. Spiegeln Kernteam 8. Finalisierung und Entscheid 9. Vermittlung / interne Kommunikation 	<ul style="list-style-type: none"> - Übersicht Zukunftsszenarien mit Handlungsoptionen - Programmstrategie mit Zielgruppenmatrix, Programmmix und Haltung zu Kooperationen, Vermietungen, Sichtbarkeit, Mitwirkung, Experimenten und Kammgarn Sommer 	Wichtig: 3 Dringend: 2 Aufwändig: 2	Workshops mit externer Begleitung, Entwicklung Strategie in Projektgruppe, Entscheid SAUS
6a	Gästewohl: Aufbau Rolle Gästewohl	Verantwortungszuweisung Gästewohl, Rollenklärung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erarbeitung Diskussionsvorschlag 2. Spiegelung SAUS 3. Finalisierung und Abnahme 	<ul style="list-style-type: none"> - Rollenprofil Gästewohl (Aufgaben, Verantwortung, Kompetenzen, Managementprozess) 	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS
6b	Gästewohl: Grundlagen Awareness	Verankerung Awareness im Haus und Einsatz Awareness-Team an den KiK-Anlässen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gründung Arbeitsgruppe 2. Kick-off 3. Abendworkshop – Konzept 	<ul style="list-style-type: none"> - Konzept - Arbeitsgrundlagen - Kommunikationsmittel 	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 2	Interne Erarbeitung, Entscheid SAUS, Arbeitsgruppe bleibt bestehen und sichert Weiterentwicklung

			4. Ausarbeitung Konzept 5. Spiegelung Konzept in der AG 6. Ausarbeitung Arbeitsgrundlagen 7. Spiegelung Arbeitsgrundlagen in der AG & Arbeitstraining 8. Finalisierung			On top zum Entwicklungsbudget: Personal- und Sachbudget Beteiligung Kosten Startphase (Schulungen, Anlassstunden) – 13'000 CHF
7	Gesamterlebnis: Massnahmenplan Gesamterlebnis	Erlebarmachung Alleinstellungsmerkmale gegenüber anderen Veranstaltungsorten	1. Einsetzen Projektleitung 2. Abendworkshop Helfer:innenpool (Customer Journey) 3. Ausarbeitung Mini-Massnahmenplan	- Mini-Konzept	Wichtig: 2 Dringend: 1 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung, Entscheidungen in Absprache mit den Bereichen On top zum Entwicklungsbudget: Personal- und Sachbudget Umsetzung 5 Mini-Massnahmen – 5'000 CHF
8	Sichtbarkeit und Vermittlung: Wertewording mit Stakeholder- Checkliste	Aufbereitung Kommunikationsbausteine für Aufklärungsarbeit und Agendasetting	1. Ausarbeitung Wording und Stakeholder-Checkliste 2. Interne Vermittlung	- Wording mit Kommunikationsbausteinen, Stakeholdercheckliste und Managementprozess	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung, keine Entscheidung nötig

c) Handlungsfeld Areal und Räume

Ziel: Die Kammgarn ist ein wichtiger Teil des «Kammgarn-Areal» und des «Kulturzentrum Kammgarn». Ein vielfältiges Raumangebot sowie eine enge Zusammenarbeit mit der Stadt Schaffhausen und den Nachbar:innen legt die Basis für einen lebendigen Ort und ein vielfältiges Angebot für die Schaffhauser Bevölkerung.

	Massnahme	Ziel	Teilschritte/Prozess	Erwartetes Produkt	Bewertung	Bemerkungen
9	Aufbau und Institutionalisierung Zusammenarbeit öffentliche Hand	Aufbau und Institutionalisierung Zusammenarbeit öffentliche Hand	Verfügbares Stundenbudget für Sitzungen und die Umsetzung von Massnahmen		Wichtig: 3 Dringend: 3 Aufwändig: 1	Interne Erarbeitung
10	Raumkonzept KIK	Überprüfung Raumkonzept hinsichtlich zukünftiger Nutzungen und Auslastung	<ol style="list-style-type: none"> 1. Einsetzen Projektleitung 2. Bedürfnisse MA, Nachbar:innen und potenzielle Interessent:innen abholen 3. Workshop mit Expert:innen-Rundgang 4. Ausarbeitung Raumkonzept & Konzept Aussenraum 5. Umsetzungsplanung 	- Raumkonzept mit einfacher Vision und Handlungsoptionen	Wichtig: 2 Dringend: 2 Aufwändig: 2	<p>Interne Erarbeitung, Einbezug Fachperson Bau beim Workshop, Entscheid SAUS</p> <p>On top zum Entwicklungsbudget: Sachbudget kleine Anschaffungen – 2'000 CHF</p>
11	Vision Kulturzentrum	Vision und Grobprozess Entwicklung Kulturzentrum	Mini-Prozess mit externer Begleitung. Details sind noch zu klären	Noch offen	tbd	Optionale Massnahme. Wird nur aus dem KiK-Prozess finanziert, wenn explizit von allen Parteien gewünscht.